



Hyundai i40cw 2.0 Premium

Fünftürige Kombilimousine der Mittelklasse
(130 kW / 177 PS)

Neben dem Diesel wurde nun Hyundai's Mittelklassekombi i40cw mit einem Benzinmotor getestet. Angetrieben wird der Testwagen von der 2,0-l-Maschine mit Direkteinspritzung und einer Maximalleistung von 177 PS. In der Praxis kann die Motorisierung zufriedenstellende Fahrleistungen aufweisen und quittiert dies im ADAC EcoTest mit einem Kraftstoffverbrauch von 7,2 l auf 100 km. Das Fahrwerk ist sicher und ausgewogen abgestimmt - könnte aber bei Querfugen etwas feiner ansprechen. Technisch zeigt sich der i40cw auf dem aktuellen Stand der Technik: Xenonscheinwerfer mit Kurven- und Abbiegelicht sowie ein Spurhalteassistent sind nun erhältlich. Von außen besticht der Hyundai durch eine besonders schnittige Karosserielinie und auch das Interieur ist ansprechend. Zudem wird den Insassen viel Platz geboten - das Panorama-Schiebedach wertet das subjektive Raumempfinden zusätzlich auf. Erhältlich ist der Testwagen ab 31.140 Euro, allerdings steigt der Preis mit den optionalen Extras noch etwas an. **Karosserievarianten:** ab April 2012 Limousine. **Konkurrenten:** u.a. Opel Insignia, BMW 3er, Toyota Avensis, VW Passat, Skoda Superb.

- +** gutes Platzangebot, großer Kofferraum, umfangreiche Serienausstattung, gute Sicherheitsausstattung, standfeste Bremsanlage, Fahrerassistenzsysteme erhältlich
- unübersichtliche Karosserie, Kopfstützen hinten zu niedrig



ADAC-URTEIL



2,3

KAROSSERIE/KOFFERRAUM

2,3

Verarbeitung

⊕ Die Karosserie ist weitgehend gut verarbeitet. Bei genauem Hinsehen lassen sich aber kleine Ungenauigkeiten wie schlecht eingepasste Anbauteile feststellen. Der Motorraum ist nach unten abgeschottet und der Unterboden fast vollständig glattflächig, das reduziert Luftverwirbelungen und somit den Kraftstoffverbrauch. Die Türausschnitte sind gut gegen Verschmutzungen von Außen abgedichtet. Die lackierten Türschweller werden durch Kunststoffabdeckungen vor Kratzern geschützt. Das Interieur ist gut verarbeitet und wirkt durch schwarz lackierte Blenden hochwertig. Der Tankdeckelverschluss ist in die zentrale Fahrzeugverriegelung einbezogen. Für den Fall einer Reifenpanne sind ein Notrad sowie Wagenheber und Schraubenschlüssel im Kofferraum vorhanden. Die maximale Zuladung von 470 kg fällt beim Testfahrzeug großzügig aus. Auf dem Dach (Dachreling Serie) dürfen 100 kg transportiert werden.

⊖ Sowohl der einteilige Stoßfänger vorne als auch die Türen besitzen keine Schutzleisten und sind somit vor Parkremplern ungeschützt. Am Fahrzeugheck sind bruchgefährdete Reflektoren relativ weit unten angebracht. Die Heckstoßstange hat jedoch im unteren Bereich einen unlackierten Teil, so dass Bagatellschäden weniger auffallen.

2,5

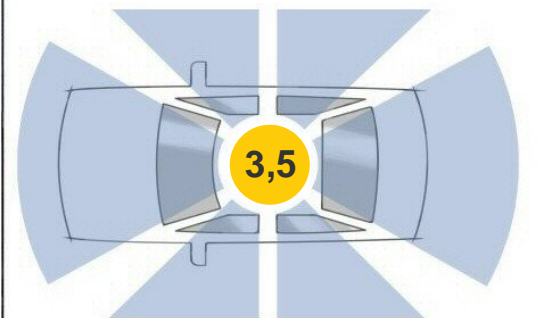
Sicht

Bei der ADAC Rundumsicht schneidet der Hyundai aufgrund der breiten C-Säulen und der schlechten Sicht nach hinten durchschnittlich ab. Das Sichtfeld in den Außenspiegeln ist zufriedenstellend. Die Karosserieenden lassen sich ausreichend abschätzen. Beim Einparken sind die serienmäßigen Parksensoren sehr hilfreich. Ordert man das Navigationssystem ist auch eine Rückfahrkamera am Fahrzeug (im Testwagen vorhanden).

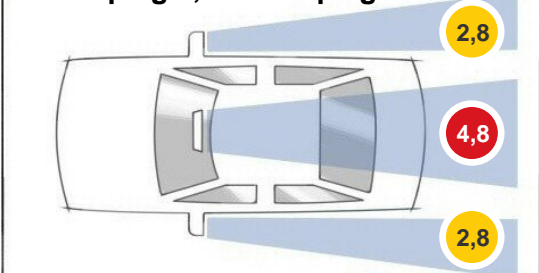
⊕ Nach vorne hat man durch die steil abfallende Front eine gute Sicht. Der Innenspiegel blendet automatisch ab. Der linke Außenspiegel hat einen asphärischen Bereich, dadurch wird der tote Winkel verkleinert. LED-Tagfahrlichter sorgen für eine bessere Erkennbarkeit durch den Gegenverkehr. Bei Dunkelheit leuchten die serienmäßigen Xenon-Scheinwerfer die Fahrbahn gut aus. Gegen Aufpreis haben diese auch eine Kurvenlichtfunktion. An Kreuzungen leuchtet das Abbiegelicht entsprechend der Fahrtrichtung die Fahrbahn zusätzlich aus. Bei störendem Scheinwerferlicht blendet der Innenspiegel automatisch ab.

⊖ Die Sicht durch den Rückspiegel fällt dürftig aus.

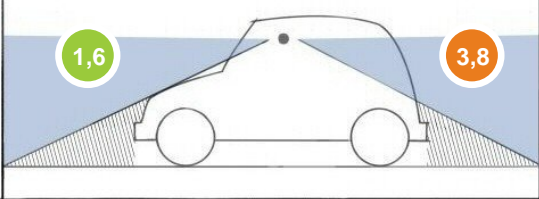
Rundumsicht



Innenspiegel, Außenspiegel



Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.



Die versenkbaren Kopfstützen verbessern die Sicht nach hinten, die breiten C-Säulen beeinträchtigen aber den Blick nach schräg hinten sehr.

2,9

Ein-/Ausstieg

Im Fond wird der Ein- und Ausstieg durch die nach hinten abfallenden Türöffnungen erschwert.

- ⊕ Mit dem Smart-Key-System lässt sich das Fahrzeug über einen Sensor an den vorderen Türgriffen ver- und entriegeln. Ein Abschließen des Fahrzeugs ist mit der Funkfernbedienung möglich, wenn alle Türen geschlossen sind. Nach dem Aussteigen beleuchten die Scheinwerfer den Bereich vor dem Fahrzeug. Die Schweller liegen angenehm niedrig und es gibt für alle außen sitzenden Personen Haltegriffe am Dachhimmel.
- ⊖ Der Abstand zwischen Schweller und Sitz ist sehr groß, dadurch muss man einen großen Schritt machen und die Kleidung kann relativ leicht verschmutzen. Auch die flache Dachlinie erschwert den Einstieg, da der Kopf leicht gestossen werden kann.

1,4

Kofferraum-Volumen*

- ⊕ Das Fassungsvermögen des Kofferraums beträgt 470 l und lässt sich durch Umklappen der Rücksitzlehne auf 855 l (gemessen bis zur Fensterunterkante) erweitern. Trotz des relativ schrägen Hecks lässt sich der Kofferraum über einen weiten Teil bis zum Dach beladen.



Der Kofferraum liegt mit üppigen 470 l Volumen über dem klassenüblichen Niveau.

2,0

Kofferraum-Zugänglichkeit

- ⊕ Beim Hochschwingen der Heckklappe muss man etwas nachhelfen, da sich diese nur schwer anheben lässt. Schliessen kann man sie jedoch sehr leicht. Die Klappe schwingt auf 1,85 m über der Straße, so dass nur sehr große Personen auf ihren Kopf achten müssen. Außen liegt die Ladekante nur 60 Zentimeter über der Straße und innen ist der Kofferraumboden eben. In Kombination mit der großen Ladeöffnung lassen sich selbst sperrige Gegenstände gut einladen. Allerdings sind vorn liegende Gegenstände wegen der enormen Kofferraumtiefe nicht so leicht zu erreichen.
- ⊖ Bei umgeklappter Rücksitzlehne stört eine kleine Stufe am Kofferraumboden.

2,3

Kofferraum-Variabilität

- ⊕ Die Rücksitzlehne lässt sich über einen einfachen Mechanismus, der von vorne gut zugänglich ist, asymmetrisch umklappen. Seitlich in der Verkleidung und unter dem Kofferraumboden sind praktische Fächer für Kleingepäck. Zur Ladungssicherung ist ein Schienensystem am Kofferraumboden vorhanden. Es beinhaltet verschiebbare Verzurrösen und einen teleskopisch ausfahrbaren Arm, der asymmetrisch entlang der Schienen verschoben werden kann. Des Weiteren sind ein Gepäckraumrollo und ein Trennnetz vorhanden. Beide sind unabhängig voneinander verbaut und können auch einzeln ausgebaut werden.

1,9

INNENRAUM

1,5

Bedienung

Der Gewöhnungsaufwand ist großteils gering. Wenige Bedienelemente (wie Temperatureinstellung und Heckscheibenheizung) sind jedoch ungünstig positioniert. Das Lenkrad ist mit vielen Schaltern versehen und wirkt dadurch, besonders am Anfang, überladen und unübersichtlich.

⊕ Das beheizbare Lederlenkrad lässt sich in Höhe und Weite einstellen, die Pedale sind gut angeordnet und der Schalthebel ist ebenfalls gut zu erreichen. Etwas hinter dem Lenkrad versteckt, befindet sich der beleuchtete Start-Stop-Knopf (mit Smart-Key-System). Dank Regen- und Lichtsensor werden die Scheibenwischer und das Fahrlicht automatisch aktiviert. Der Dreh-Lichtschalter befindet sich links im Armaturenbrett und ist gut erreichbar. Die Bedienelemente der Nebelleuchten sind in der Nähe des Lichtschalters - der Status wird im Kombiinstrument angezeigt. Insgesamt sind die Bedienelemente der Klimaanlage zweckmäßig positioniert und recht groß. Das Radio-Navigationsgerät liegt sehr günstig und wird durch Berührung bedient. Weitere Bedienelemente des Radios sind im Lenkrad untergebracht. Auch der Tempomat lässt sich dort aktivieren. Die Fensterheber lassen sich elektrisch bedienen und besitzen eine Ab-/Aufwärts-Automatik - die Schalter sind beleuchtet. Hinterleuchtet sind hingegen die Rundinstrumente, die sich auch bei Dunkelheit gut ablesen lassen. Ein Bordcomputer informiert über wichtige Betriebszustände. Der Blinker ist mit einer Antippfunktion (einmal tippen, dreimal blinken) ausgestattet. Es sind sowohl im Fond als auch in der ersten Sitzreihe Innenraumleuchten verbaut. Vorne lassen sich die Leuchten für Fahrer und Beifahrer separat aktivieren und als Leseleuchten nutzen. Für Steigungen ist eine Berganfahrhilfe serienmäßig an Bord.



Modernes Design, gute Funktionalität und eine saubere Verarbeitungsqualität kennzeichnen den Hyundai i40cw.

1,6

Raumangebot vorne*

⊕ Durch den großen Einstellbereich der Sitze finden Personen bis zu einer Körpergröße von knapp 1,95 m ausreichend Platz. Die Innenbreite ist großzügig. Subjektiv ergibt sich ein angenehmes Raumempfinden.

3,0

Raumangebot hinten*

Im Fond stehen den Mitfahrern zwei vollwertige Sitze und ein schmaler Mittelsitz zur Verfügung. Letzterer eignet sich eher für kurze Strecken. Aufgrund des Panoramadachs reicht der Platz im Fond lediglich für Mitfahrer bis gut 1,80 m Körpergröße. Die Beinfreiheit fällt allerdings sehr großzügig aus.

⊕ Das subjektive Raumgefühl ist dank der großen Innenbreite angenehm.



Auf den hinteren Sitzplätzen finden Personen bis 1,80 m Körpergröße ausreichend Platz vor.

2,3

KOMFORT

2,3

Federung

⊕ Die tendenziell komfortabel ausgelegte Federung ist insgesamt ausgewogen abgestimmt. Lange Bodenwellen werden gut absorbiert, ebenso federt das Fahrwerk kurze Bodenwellen ordentlich ab. Nur Einzelhindernisse und besonders Queufugen dringen deutlicher zu den Insassen durch. Stuckern und Nickbewegungen beim Beschleunigen oder Bremsen halten sich in Grenzen. In schnell durchfahrenen Kurven ist die Seitenneigung gut gedämpft. Bei voller Beladung schwingt die Karosserie etwas mehr nach, andererseits wird sie von kleinen Unebenheiten auch weniger direkt angeregt.

2,1

Sitze

Die serienmäßigen Ledersitze sind perforiert und haben für sommerliche Temperaturen eine Sitzlüftung.

⊕ Fahrer und Beifahrersitz lassen sich elektrisch in Höhe und Neigung einstellen, sind beheizt und der Fahrersitz hat eine in der Intensität einstellbare Lendenwirbelstütze. Des Weiteren verfügt der Fahrersitz über eine Memory-Funktion und auch die äußeren Plätze im Fond sind beheizt (optionales Sitz-Paket im Testfahrzeug). Die Sitze sind bequem gepolstert und die Konturen der Sitzflächen sind körpergerecht gestaltet, wobei die Flächen etwas länger sein dürften. Die Lehnen sind ausreichend hoch und bieten dem Rücken einen recht festen Halt.

⊖ Im Fond sind die Lehnen- und Flächenkonturen nur ausreichend geformt, so dass kaum Seitenhalt vorhanden ist. Auf der Rücksitzbank leidet die Oberschenkelunterstützung aufgrund des relativ geringen Abstands der Sitzfläche zum Fahrzeugboden.

2,0

Innengeräusch

⊕ Insgesamt ist der Geräuschpegel im Innenraum gering. Bei 130 km/h herrscht ein Pegel von 68 db(A) vor. Der Motor hält sich im Hintergrund und auch die Fahrgeräusche sind nicht aufdringlich. Lediglich Windgeräusche sind bei höheren Geschwindigkeiten an den Türrahmen präsent.

2,5 Klimatisierung

(Heizungstest bei -10°C in der ADAC Klimakammer)

⊕ Der i40cw verfügt serienmäßig über eine Zweizonen-Klimaautomatik mit Pollenfilter. Die Temperatur lässt sich für Fahrer und Beifahrer getrennt regeln. Die Luftmenge kann individuell nach oben, mitte und unten eingestellt werden. Zudem verfügt das Fahrzeug über einen Beschlagsensor und schaltet die Umluftfunktion entsprechend dem Bedarf automatisch zu und ab. Insgesamt ist es empfehlenswert die Klimaregelung der gut funktionierenden Automatik zu überlassen. Beim Heizungstest kann der i40cw vorn sowohl ein gutes Heizungsansprechen als auch eine gute Heizungsleistung aufweisen.

⊖ Hinten sind Heizleistung und Heizungsansprechen schlechter als vorn, die Passagiere müssen sich somit länger gedulden bis die Wohlfühltemperatur von 22°C erreicht wird.

2,1 MOTOR/ANTRIEB

2,1 Fahrleistungen*

⊕ Der 2,0-l-Benzinmotor mit Direkteinspritzung leistet 177 PS. Bei moderaten Drehzahlen wirkt der Motor allerdings recht träge. Ein flottes Vorankommen ist in Verbindung mit der kurzen Getriebeübersetzung und höheren Drehzahlen allerdings durchaus möglich, so dass der Motor gute bis akzeptable Elastizitätswerte aufweisen kann. Der simulierte Überholvorgang wird nach 5,4 Sekunden abgeschlossen.

1,8 Laufkultur

⊕ Die Laufkultur des Benzin-Direkteinspritzers ist insgesamt gut. Vibrationen sind kaum spürbar, unter Last macht er aber deutlicher auf sich aufmerksam.

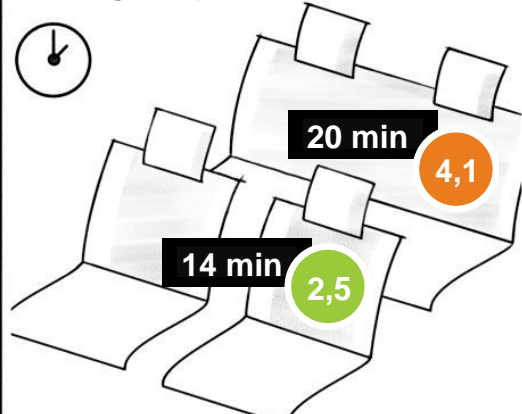
2,2 Schaltung

⊕ Insgesamt weist das Getriebe eine gute bis zufriedenstellende Präzision auf. Besonders bei kaltem Motor haken die unteren Gänge recht stark - dann sind schnelle Gangwechsel nur bedingt möglich. Die Schaltwege sind recht kurz und der Rückwärtsgang lässt sich leicht und nur durch Betätigung eines Sicherheitsschalters am Schaltknäuf einlegen. Eine Schaltempfehlung weist den Fahrer auf sinnvolle Gangwechsel hin.

2,3 Getriebeabstufung

⊕ Die Abstufung des Sechs-Gang-Getriebes ist sinnvoll, es entstehen keine zu großen Drehzahlsprünge zwischen den Gängen. Insgesamt ist das Getriebe aber, zu gunsten der Fahrleistungen, recht kurz ausgelegt. Dadurch herrschen bei 130 km/h im höchsten Gang Motordrehzahlen von etwa 3.400 U/min vor.

Heizungsansprechen



Maximale Heizleistung



Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C

1,9 FAHREIGENSCHAFTEN

2,2 Fahrstabilität

⊕ Der Hyundai bleibt stabil in der Spur und lässt sich von Längsrillen kaum beeindrucken. Dank der elektronischen Traktionskontrolle werden durchdrehende Räder eingebremst und das Vorwärtskommen verbessert. Beim ADAC Ausweichtest lenkt der i40cw zunächst leicht untersteuernd ein, zeigt aber beim anschließenden Gegenlenken ein deutliches Übersteuern. Dank ESP werden ein Gegenschlag und Schleudern beim Einlenken in die ursprüngliche Fahrriichtung vermieden.

2,1 Kurvenverhalten

⊕ Prinzipiell ist das Kurvenverhalten leicht untersteuernd ausgelegt, dies überfordert auch ungeübte Fahrer kaum. Langgezogene Kurven können mit hoher Geschwindigkeit sicher durchfahren werden. Ergibt sich ein Lastwechsel in der Kurve, tendiert der i40cw zum Übersteuern. Dank ESP bleibt das Fahrzeug allerdings gut beherrschbar. Ein früherer Regeleingriff würde dem Fahrer mehr Sicherheit bieten.

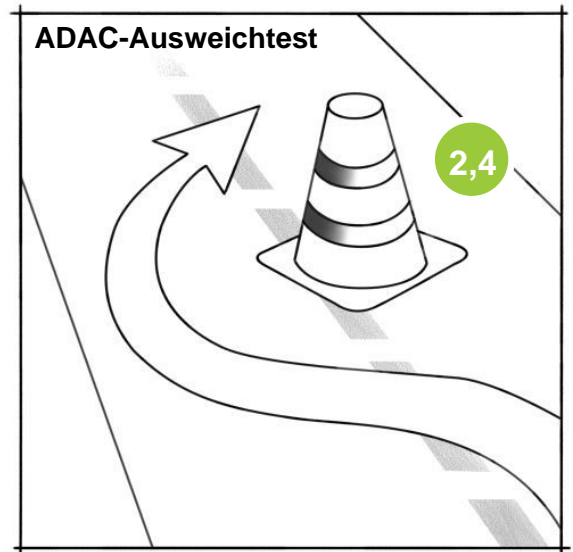
2,2 Lenkung*

Der Wendekreis könnte mit 11,9 m etwas kleiner sein, liegt aber im Klassenmittelfeld.

⊕ Die Lenkung spricht bei schnellen Ausweichmanövern spontan an. Ihre Präzision geht soweit in Ordnung, der Fahrer wünscht sich aber etwas mehr Rückmeldung. Die direkte Auslegung und der geringe Kraftaufwand beim Kurbeln erleichtern das Rangieren.

1,3 Bremse

⊕ Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand benötigt der i40cw durchschnittlich 34,4 m (Mittel aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Reifen: Hankook Ventus Prime 2; 215/50 R17 95V). Dabei zeigt sich die Bremsanlage standfest und frei von Fading. Der Bremsassistent unterstützt auch weniger geübte Fahrer dabei, das volle Potenzial der Bremse zu nutzen. Die Bremse spricht gut an und lässt sich recht fein dosieren.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

2,1

SICHERHEIT

2,1

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

⊕ Der Hyundai i40cw ist serienmäßig mit einem elektronischen Stabilitätssystem (ESP) und einem Bremsassistenten ausgestattet. Dank Startssicherung kann der Motor nur bei betätigter Kupplung angelassen werden. Zudem verfügt der Wagen über besonders helle LED Tagfahr- und Rückleuchten. Es gibt separate Leuchten vorne, die als Abbiegelicht eingesetzt werden. Bei einer Vollbremsung schaltet sich die Warnblinkanlage automatisch ein und warnt den nachfolgenden Verkehr. Ein Reifendruckkontrollsystem warnt den Fahrer bei Druckverlust (optional). Darüber hinaus ist ein Spurhalteassistent gegen Aufpreis erhältlich. Droht ein Verlassen der Fahrspur, führt das System selbstständig leichte Lenkradkorrekturen durch. Wird die Fahrbahnmarkierung überfahren warnt der Assistent den Fahrer mit einem Warnton, Vibrationen im Lenkrad wären besser. Auf geraden Strecken funktioniert das System recht gut. Bei Dunkelheit und auf kurvigen Strecken stößt das System allerdings schnell an seine Grenzen. Zudem wäre es besser wenn das System automatisch aktiv wäre und nicht bei jedem Motorstart manuell aktiviert werden müsste. In den vorderen Türen sind Rückleuchten verbaut, die besonders bei Dunkelheit auf den offenen Zustand der Türen hinweisen. In den hinteren Türen gibt es Reflektoren in der Türverkleidung.

⊖ Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der linken, dem Verkehr zugewandten Fahrzeugseite.

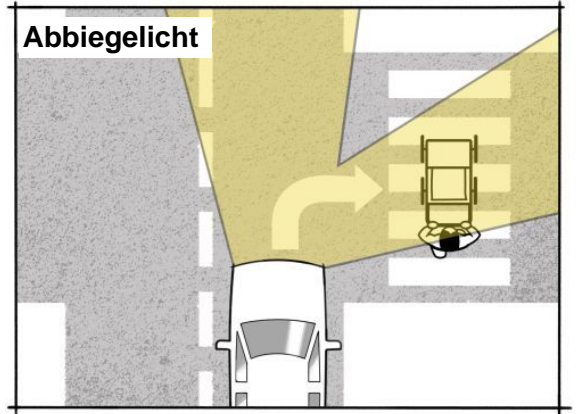
1,9

Passive Sicherheit - Insassen

⊕ Beim EuroNCAP-Crashtest erreicht der Hyundai i40cw 92 Prozent der möglichen Punkte und somit fünf Sterne beim Insassenschutz. Zu diesem guten Ergebnis tragen die Front-, Seiten- und Kopf-Airbags in der ersten Sitzreihe sowie der Knieairbag für den Fahrer bei. Gegen Aufpreis kann das optionale Relax-Paket erworben werden, welches unter anderem auch über Seiten-Airbags im Fond verfügt. Für die Frontpassagiere gibt es Sicherheitsgurte mit Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer. Für diese Plätze ist auch ein Gurtwarner vorhanden. Zudem sind vorn aktive Kopfstützen verbaut, die in der Höhe Personen bis 2 m Körpergröße guten Schutz bieten und einen geringen horizontalen Abstand aufweisen.

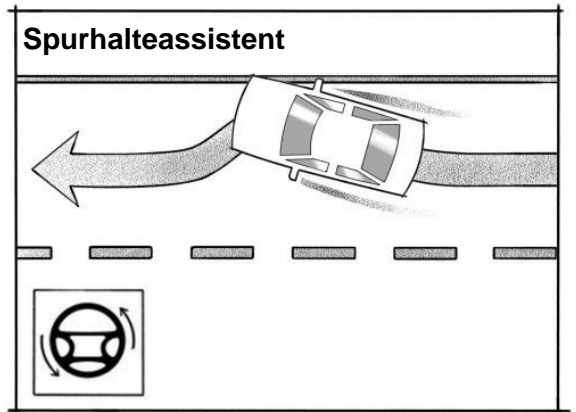
⊖ Hinten bieten die Kopfstützen nur Personen bis 1,65 m genügend Schutz. Auch der Abstand zum Kopf könnte deutlich kleiner sein.

Abbiegelicht



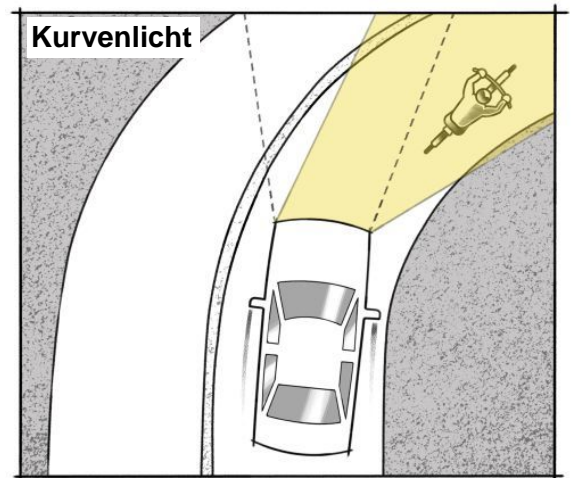
Zusätzliche Lampen (oder angepasste Nebelscheinwerfer) leuchten im Stadtverkehr beim Abbiegen die betreffende Seite besser aus. So wird das Risiko, an Kreuzungen und Einmündungen Fußgänger zu übersehen, erheblich vermindert.

Spurhalteassistent



Infrarotsensoren oder Kameras erkennen die Fahrbahn-Markierungen. Verlässt der Fahrer seine Spur ohne zu Blinken (etwa wegen Unachtsamkeit oder Sekundenschlaf), erfolgt eine optische, akustische oder haptische Warnung. Bei dieser Variante erfolgt zudem ein leicht übersteuerbarer Lenkeingriff.

Kurvenlicht



Die Scheinwerfer schwenken (abhängig von Lenkradstellung und Geschwindigkeit) gemäß dem Straßenverlauf in Fahrtrichtung und folgen so der Fahrbahn in Kurvenrichtung.

1,9 Kindersicherheit

Hinten haben drei Kindersitze nebeneinander nicht ausreichend Platz.

+ Auf den äußeren Rücksitzen lassen sich Kindersitze über das Isofix-System mit drittem Befestigungspunkt (TOP Tether) befestigen, allerdings werden hierfür Einsteckhilfen benötigt. Auf diesen Plätzen können die meisten Kinderrückhaltesysteme auch mit den Sicherheitsgurten stabil befestigt werden. Auf dem Beifahrersitz kann man ebenso rückwärtsgerichtete Kindersitze unterbringen, da der Beifahrerairbag abschaltbar ist. Alle Fensteheber besitzen einen zuverlässig funktionierenden Einklemmschutz. Beim Crashtest nach EuroNCAP-Norm erreicht der i40cw 86 Prozent der möglichen Punkte.

- Am Mittelplatz sind die Gurtführung und die höckerartige Polsterung zur Kindersitzbefestigung ungünstig.

3,3 Fußgängerschutz

Da die Außenbereiche der Motorhaube noch zu aggressiv sind, erreicht der i40cw nur 43 Prozent der möglichen Punkte.

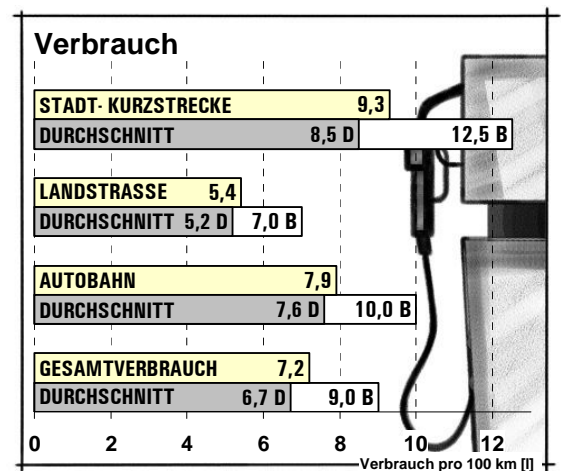
2,0 UMWELT/ECOTEST

2,7 Verbrauch/CO2*

Beim ADAC EcoTest wurde beim Hyundai i40cw mit dem 2,0-l-Benzinmotor ein durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch von 7,2 l auf 100 km gemessen. Dieser setzt sich aus 9,3 l/100 km innerorts, 5,4 l/100 km außerorts und 7,9 l/100 km auf der Autobahn zusammen. Damit verbunden ist ein CO₂ Ausstoß von 164 g/km. In der Summe erreicht der Hyundai 33 Punkte im CO₂-Kapitel des ADAC EcoTests.

1,3 Schadstoffe

+ Insgesamt sind die Schadstoffanteile im Abgas sehr gering, so dass der i40cw 47 von 50 möglichen Punkten für seinen Schadstoffausstoß erreicht. Fasst man die Schadstoff- und CO₂-Punkte zusammen, ergibt dies eine Gesamtzahl von 80 Punkten und damit vier von fünf Sternen im ADAC EcoTest.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

2,6 WIRTSCHAFTLICHKEIT

3,7 Betriebskosten*

Die Kosten für den Betrieb ergeben sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff. Der i40cw 2.0 weist einen akzeptablen Kraftstoffverbrauch auf, liegt allerdings im Klassenvergleich im unteren Mittelfeld bei den Betriebskosten.

1,9 Werkstatt- / Reifenkosten*

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Berechnung der Werkstattkosten basiert auf Erfahrungswerten.

2,5 Wertstabilität*

⊕ Da der i40cw ein völlig neues Modell darstellt, ist innerhalb des vierjährigen Berechnungszeitraums mit keinem neuen Modell zu rechnen. Zudem weist der Hyundai eine umfangreiche Serienausstattung auf und punktet mit moderner Technik. In der Summe wirken sich diese Faktoren positiv auf die Wertstabilität des Fahrzeugs aus.

2,8 Kosten für Anschaffung*

Der Grundpreis des i40cw 2.0 Premium liegt bei 31.140 Euro - dafür zeigt sich das Fahrzeug allerdings recht gut ausgestattet. Werden jedoch alle klassenüblichen Extras geordert, so steigt der Preis nach dem ADAC Ausstattungswarenkorb etwa um weitere 2.300 Euro.

2,9 Fixkosten*

Die KFZ-Steuer beträgt 172 Euro pro Jahr. Die Versicherungseinstufungen sind ebenfalls nur im durchschnittlichen Bereich (KH: 16; VK: 20; TK: 19). Besonders die Vollkaskoversicherung fällt ungünstig aus.

2,5

Monatliche Gesamtkosten*

⊕ Betrachtet man die monatlichen Gesamtkosten für den Hyundai i40cw 2.0 Premium, dann kann sich der Kombi im guten Mittelfeld seiner Klasse einreihen. Er leistet sich in keinem Einzelkapitel der Kosten einen Fauxpas und kann so in der Summe noch eine gute Bewertung erzielen.

DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	1.6	2.0	1.7 CRDi	1.7 CRDi
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1591	4/1999	4/1685	4/1685
Leistung [kW(PS)]	99(135)	130(177)	85(116)	100(136)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	165/4850	213/4700	260/1250	330/2000
0-100 km/h[s]	11,6	9,7	12,9	10,6
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	195	212	190	200
ADAC-Verbrauch pro 100 km [l]	7,2 S	7,2 S	5,0 D	5,1 D
CO2 [g/km]	149	159	122	124
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/20/19	16/20/19	19/21/22	19/21/22
Steuer pro Jahr [Euro]	110	138	185	189
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	585	664	552	628
Preis [Euro]	23.390	27.550	24.990	28.990

Aufbau

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 C = Cabriolet
 RO = Roadster
 KB = Kombi

KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus
 GE = Geländewagen
 PK = Pick-Up

Versicherung

KH = KFZ-Haftpf.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel
 FG = Flüssiggas
 G = Erdgas

DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro5
Hubraum	1999 ccm
Leistung	130 kW(177 PS)
bei	6500 U/min
Maximales Drehmoment	213 Nm
bei	4700 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	215/50R17
Reifengröße (Testwagen)	215/50R17V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,9/11,15 m
Höchstgeschwindigkeit	208 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,8 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2. + 3.Gang)	5,4 s
Bremsweg aus 100 km/h	34,4 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	7,2 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	9,3/ 5,4/ 7,9 l
CO2-Ausstoß Herstellerangabe/Test	176g/km/ 164g/km
Innengeräusch 130km/h	68dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4770/1815/1470 mm
Fahrzeugbreite über alles (inkl.Außenspiegel)	2100 mm
Leergewicht/Zuladung	1580 kg/470 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	470 l/855 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	700 kg/1500 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	70 l
Reichweite	970 km
Garantie	5 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Messwerte fett

KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	165 Euro
Monatliche Werkstattkosten	51 Euro
Monatliche Fixkosten	86 Euro
Monatlicher Wertverlust	416 Euro
Monatliche Gesamtkosten	718 Euro
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/20/19
Grundpreis	31.140 Euro

NOTENSKALA

● Sehr gut	0,6 – 1,5	● Ausreichend	3,6 – 4,5
● Gut	1,6 – 2,5	● Mangelhaft	4,6 – 5,5
● Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.07.2009 gültigen Steuergesetzgebung.



Hyundai i40cw 2.0 Premium

AUSSTATTUNG

TECHNIK

Abbieglicht(Technik-Paket)	1.970 Euro°
Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	1.400 Euro
Berganfahrhilfe	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Fernlichtassistent	nicht erhältlich
Head-Up-Display	nicht erhältlich
Knieairbag (Fahrer)	Serie
Kurvenlicht(Technik-Paket)	1.970 Euro°
LED-Rückleuchten	Serie
Regen- und Lichtsensor	Serie
Reifendruckkontrolle(Technik-Paket)	1.970 Euro°
Spurassistent(Technik-Paket)	1.970 Euro°
Tempomat	Serie
Totwinkelassistent	nicht erhältlich
Xenonlicht	Serie

INNEN

Airbag, Seite vorne/ Seite hinten(Relax-Paket)	Serie/1.140 Euro°
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Keyless Entry	Serie
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem	1.510 Euro°
Rücksitzlehne, umklappbar	Serie

AUSSEN

Einparkhilfe vorne(und hinten)	Serie
Glas-Hubdach(Panorama)	1.410 Euro°
Lackierung Metallic	480 Euro°
Tagfahrlicht	Serie

° im Testwagen vorhanden

TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT¹

2,1

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
Karosserie/Kofferraum	2,3	Fahreigenschaften	1,9
Verarbeitung	2,3	Fahrstabilität	2,2
Sicht	2,5	Kurvenverhalten	2,1
Ein-/Ausstieg	2,9	Lenkung*	2,2
Kofferraum-Volumen*	1,4	Bremse	1,3
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,0	Sicherheit	2,1
Kofferraum-Variabilität	2,3	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,1
Innenraum	1,9	Passive Sicherheit - Insassen	1,9
Bedienung	1,5	Kindersicherheit	1,9
Raumangebot vorne*	1,6	Fußgängerschutz	3,3
Raumangebot hinten*	3,0	Umwelt/EcoTest	2,0
Innenraum-Variabilität	4,0	Verbrauch/CO2*	2,7
Komfort	2,3	Schadstoffe	1,3
Federung	2,3		
Sitze	2,1	WIRTSCHAFTLICHKEIT	2,6
Innengeräusch	2,0	Betriebskosten*	3,7
Klimatisierung	2,5	Werkstatt- / Reifenkosten*	1,9
Motor/Antrieb	2,1	Wertstabilität*	2,5
Fahrleistungen*	2,1	Kosten für Anschaffung*	2,8
Laufkultur	1,8	Fixkosten*	2,9
Schaltung	2,2	Monatliche Gesamtkosten*	2,5
Getriebeabstufung	2,3		

¹ohne Wirtschaftlichkeit *Werte Klassenbezogen

ADAC autotest